

Quartalsbericht per 31. März 2005

für die Aktionärinnen und Aktionäre der BB BIOTECH



BBBIOTECH

BB BIOTECH AG

Aktionärsinformationen

Unternehmensprofil

BB BIOTECH beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB BIOTECH auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 an der Schweizer Börse 10. Dezember 1997 an der Deutschen Börse, seit 2003 im Prime Standard Segment (TecDax) 19. Oktober 2000 am „Nuovo Mercato“ in Italien, seit 2004 im TechStar Segment
Aktienstruktur:	CHF 25.7 Mio. nominal, 25 700 000 Inhaberaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Genehmigtes Kapital:	CHF 12.5 Mio.
Bedingtes Kapital:	CHF 12.5 Mio.
Aktionärsbasis, free float:	Institutionelle und private Anleger. 100% free float.
Valorennummer Schweiz:	144.158
WKN Deutschland und Italien:	888 509
ISIN:	CH0001441580

Aktionärsinformationen

- Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, Bloomberg, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com.
- Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.
- BB BIOTECH informiert in den Monats-News über die wichtigsten Ereignisse bei ihren Beteiligungen.
- Darüber hinaus finden periodisch öffentliche Informationsveranstaltungen für Aktionäre und Interessierte statt.
- Interessiert? Schreiben Sie sich auf unserer Mailingliste ein: per Post/Fax/Telefon oder über www.bbbiotech.com.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Bloomberg: BIO SW Equity NAV, BABB – Datastream: S:BINA – Reuters: Abfrage über BABB – Telekurs: Abfrage über BIO bzw. 85, BB1 (Investdata) – Finanz & Wirtschaft (CH), M2: 2x wöchentlich	in EUR	– Bloomberg: BBZ GY Equity NAV; BABB – Datastream: D:BBNA – Reuters: Abfrage über BABB – Frankfurter Allgemeine Zeitung (D): 2x wöchentlich
Kurs:	in CHF (SWX)	– Bloomberg: BIO SW Equity – Datastream: S:BIO – Reuters: BIO.S – Telekurs: BIO	in EUR (Xetra)	– Bloomberg: BBZ GY Equity – Datastream: D:BBZ – Reuters: BIOZ.DE
			in EUR (IM)	– Bloomberg: BBA IM Equity – Datastream: I:BBB – Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2005/2006

BB BIOTECH-Tage:	6. bis 9. Juni 2005 (Details siehe unter www.bbbiotech.com)
Halbjahresbericht:	4. August 2005, 07.30 Uhr MEZ
9-Monats-Bericht:	27. Oktober 2005, 07.30 Uhr MEZ
Provisorischer Jahresbericht 2005:	26. Januar 2006, 07.30 Uhr MEZ
Geschäftsbericht 2005:	9. März 2006, 07.30 Uhr MEZ

Kontaktstelle für Investoren und Medien

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, CH-8700 Küsnacht, Tel. +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01, info@bellevue.ch

Quartalsbericht

Aktionärsinformationen	2
Aktionärsbrief	4
Kennzahlen	5
Wertschriftenpositionen per 31. März 2005	6
Konsolidierter Quartalsabschluss	7–8
Anhang zum konsolidierten Quartalsabschluss	9–11
Corporate Governance	11

Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Quartal 2005 verlief enttäuschend für den Biotech-Sektor. Der Aktienkurs von BB BIOTECH schloss bei CHF 65.25 und weist für das Quartal einen Rückgang von 6.7% (in CHF) aus. Dies entspricht in etwa der Entwicklung der Branchen-Indizes. Der Abschlag unserer Aktien zum Inneren Wert belief sich per Quartalsende auf 10.5% und hat sich damit weiter reduziert (Ende 2004: 13.0%, Durchschnitt 2004: 15.2%).

Belastet wurde die Kursentwicklung von BB BIOTECH und der Biotech-Aktien durch die überraschende Rücknahme des von den Unternehmen Biogen Idec und Elan gemeinsam vermarkteten Produkts Tysabri. Das Medikament, welches mit höchsten Erwartungen für die Behandlung von multipler Sklerose und anderer Autoimmunerkrankungen verbunden war, musste vom Markt genommen werden, da Fälle der progressiven multifokalen Leukoenzephalopathie (PLM) auftraten und zwei Patienten an dieser extrem seltenen neurologischen Erkrankung verstarben. Obwohl das Produkt im Vergleich zu den verfügbaren Therapien für multiple Sklerose eine erheblich bessere Wirkung erzielt, lässt es sich heute nur schwer abschätzen, ob eine erneute Zulassung des Medikaments möglich ist. Angesichts der überzeugenden Wirkung gehen wir jedoch davon aus, dass Tysabri letztlich auf den Markt zurückkehren wird, obgleich das Medikament sein früheres Umsatzpotenzial nicht wieder erreichen dürfte.

Erste Indikatoren weisen darauf hin, dass die Markteinführung von Macugen, Eyetechs Medikament zur Behandlung der feuchten Makuladegeneration, erfolgreich verlaufen ist. Macugen könnte die für dieses Jahr gesetzten Umsatzerwartungen sogar übertreffen. Da jedoch das von der Firma Genentech entwickelte Produkt Lucentis über einen ähnlichen Wirkstoffmechanismus verfügt und im Vergleich möglicherweise besser wirken könnte, hat die Aktie von Eyetech im ersten Quartal 2005 an Wert verloren. Wenn Genentech im zweiten Quartal 2005 die Resultate der ersten Phase-III-Studien mit Lucentis bekannt geben wird, wird sich das Umsatzpotenzial der beiden Medikamente besser abschätzen lassen.

Positive Nachrichten seitens einiger unserer anderen Kernbeteiligungen brachten jedoch Licht in das getrübbte Marktumfeld: Celgene gab bekannt, dass zwei Phase-III-Studien mit Revlimid bei Patienten mit multiplen Myelomen auf Grund überzeugender Wirkung nach der Zwischenanalyse vorzeitig abgebrochen werden konnten. Damit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass der potenzielle „Blockbuster“ noch vor Jahresende zur Behandlung multipler Myelome und myelodysplastischer Syndrome zugelassen wird. Bereits vor Erhalt der guten Nachricht, dass Genentechs Avastin, das bereits zur Behandlung von Darmkrebs zugelassen war, in Kombination mit neuesten Chemotherapien auch die Überlebenschancen von Patienten mit Lungenkrebs deutlich verbessert, haben wir damit begonnen, eine Beteiligung an diesem Unternehmen aufzubauen. Der Aktienkurs von Genentech stieg weiter, als ein Medikament eines potenziellen Mitbewerbers in einer Phase-III-Studie die hervorragenden Ergebnisse von Avastin bei der Behandlung von Darmkrebs nicht replizieren konnte, da in jener Studie keine signifikante Verbesserung im Zusammenhang mit der Zeit bis zum Fortschreiten der Erkrankung erzielt werden konnte.

Auch Actelion, Genzyme und Gilead profitierten im Berichtszeitraum von starken Umsätzen und guten Gewinnen im vierten Quartal. Actelions Tracleer, Genzymes Morbus-Gaucher-Produkt und Gileads Aids-Therapien dürften auch im verbleibenden Geschäftsjahr 2005 steigende Erträge erzielen. Mit einer kleinen Verzögerung brachte Sepracor im April 2005 Lunesta auf den Markt. Als bestes Produkt seiner Klasse dürfte Lunesta einen erheblichen Anteil am milliarden schweren Schlafmittelmarkt erreichen.

Wir haben unsere kleinen Beteiligungen an Ligand Pharmaceuticals und Idenix verkauft und unsere Beteiligungen an ViroLogic, Pozen und ICOS deutlich reduziert.

Wir erwarten, dass neue Produktzulassungen, positive Resultate klinischer Studien und lukrative Allianzen weiterhin das Potenzial der Biotech-Industrie unterstreichen werden.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Der Verwaltungsrat der BB BIOTECH AG

Prof. Dr. med. Thomas Szucs
Präsident

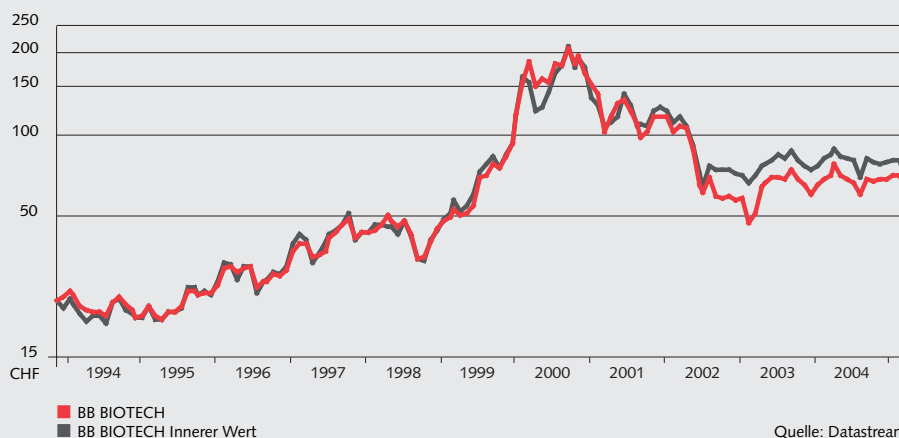
Prof. Dr. David Baltimore

Dr. Clive Meanwell

Kennzahlen

Kursentwicklung

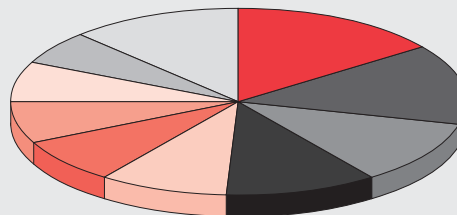
Inhaberaktie (Schweiz):	
31.12.2004–31.03.2005	–7%
Inhaberaktie (Deutschland):	
31.12.2004–31.03.2005	–6%
Inhaberaktie (Italien):	
31.12.2004–31.03.2005	–7%
Innerer Wert (in CHF):	
31.12.2004–31.03.2005	–10%
Performance seit Gründung pro Jahr:	
15.11.1993–31.03.2005	10%
Outperformance (Innerer Wert)	
vs. Amex Biotech-Index (BTK)	
seit Gründung:	17%



Portfolio per 31.03.2005

Wertschriften und Flüssige Mittel: CHF 1 721 Mio.

■ Gilead	15%	■ Eyetech	8%
■ Actelion	14%	■ The Medicines Company	7%
■ Sepracor	11%	■ Genentech	7%
■ Celgene	11%	■ Biogen Idec	6%
■ Genzyme	9%	■ Kleinere Beteiligungen	12%



Mehrjahresvergleich BB BIOTECH

	12 Monate	2004	2003	2002	2001
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 676.9	1 796.4	1 750.0	1 579.0	3 495.9
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	1 719.5	1 914.4	1 939.2	1 765.3	3 434.2
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	25.7	25.7	27.8	27.8	27.8
Handelsvolumen (in CHF Mio. p.a.)	1 550.0	1 853.0	1 796.0	1 766.0	3 287.0
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	(265.1)	202.8	179.3	(1 591.3)	(791.0)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	65.25	69.90	62.95	56.80	125.75
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	41.90	44.51	40.15	38.96	83.50
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	41.89	45.05	40.65	38.10	83.28
Kursperformance (inkl. Dividende)	(8.6%)	14.6%	10.8%	(54.8%)	(28.6%)
Höchst/Tiefst Aktienkurs in CHF	79.80/58.70	79.80/58.70	74.75/47.00	125.75/49.80	176.00/81.50
Höchst/Tiefst Aktienkurs in EUR	51.49/38.00	51.20/37.90	48.40/31.66	83.50/33.60	116.50/55.15
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(13.9%)	(15.2%)	(18.8%)	(10.7%)	1.2%
Dividende (in CHF)	nm	2.40	2.50	–	–
Investitionsgrad (Quartalswerte)	98.2%	97.8%	94.0%	90.3%	96.8%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	0.63%	0.63%	0.64%	1.67%	3.75%
– davon erfolgsabhängige Entschädigung	0.00%	0.00%	0.00%	1.10%	3.16%

Wertschriftenpositionen per 31. März 2005

Gesellschaft	Anzahl Wertschriften	Veränderung seit 31.12.2004	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % des Portfolios	In % der Gesellschaft
Gilead	5 960 000	-40 000	USD	35.80	254.1	14.8%	1.3%
Actelion	1 922 892	72 892	CHF	121.00	232.7	13.5%	8.7%
Celgene	4 587 400	-506 000	USD	34.05	186.0	10.8%	2.8%
Sepracor	2 720 000	-280 000	USD	57.41	185.9	10.8%	2.6%
Genzyme	2 350 000	121 000	USD	57.24	160.2	9.3%	0.9%
Eyetech Pharmaceuticals	4 127 194	19 000	USD	27.50	135.1	7.9%	9.9%
The Medicines Company	4 584 152	447 733 ¹⁾	USD	22.66	123.7	7.2%	9.5%
Genentech	1 662 400	1 662 400	USD	56.61	112.1	6.5%	0.2%
Biogen Idec	2 500 000	319 087	USD	34.51	102.7	6.0%	0.7%
Amgen	1 184 000	184 000	USD	58.21	82.1	4.8%	0.1%
Theravance	2 007 168	-	USD	18.25	43.6	2.5%	4.6%
Incyte	3 000 000	200 000	USD	6.83	24.4	1.4%	3.6%
ICOS	800 000	-245 900	USD	22.46	21.4	1.2%	1.3%
Epigenomics	1 000 000	-	EUR	6.55	10.1	0.6%	6.3%
Elan	2 000 000	-	USD	3.24	7.7	0.4%	0.5%
Auxilium Pharmaceuticals	900 000	-100 000	USD	5.98	6.4	0.4%	4.4%
ViroLogic	1 907 224	-3 819 206	USD	2.39	5.4	0.3%	1.6%
Pozen	34 500	-1 313 300	USD	5.21	0.2	<0.1%	0.1%
BioXell ²⁾	1 887 505	-	EUR	5.30	15.5	0.9%	9.5%
Total					1 709.3	99.3%	
Derivate							
ViroLogic warrants (long)	990 993	-	USD	1.37	1.6	0.1%	
Auxilium Pharmaceuticals warrants (long)	300 300	-	USD	3.40	1.2	0.1%	
Total					2.8	0.2%	
Flüssige Mittel (netto)					8.4	0.5%	
Total					1 720.5	100.0%	
BB BIOTECH Inhaberaktien ³⁾	1 979 303	113 933			129.0		
Total					<u>1 849.5</u>		

¹⁾ Optionsausübung

²⁾ Nicht börsennotierte Gesellschaft

³⁾ Entspricht der Summe aller in der Schweiz, Deutschland und Italien gehaltenen Aktien

Wechselkurse 31.03.2005

USD/CHF: 1.1907

EUR/CHF: 1.5487

Konsolidierter Quartalsabschluss

Konsolidierte Bilanz (in CHF 1 000, nicht testiert)

Aktiven	31.03.2005	31.12.2004	Passiven	31.03.2005	31.12.2004
Umlaufvermögen			Kurzfristiges Fremdkapital		
Flüssige Mittel	7 873	36 251	Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	20 904	2 491
Forderungen gegenüber Brokern	21 442	4 491	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1 006	1 067
Wertschriften	1 712 121	1 877 271	Steuerrückstellungen	64	29
Übrige Forderungen	4	4			
	1 741 440	1 918 017		21 974	3 587
			Eigenkapital		
			Aktienkapital	25 700	25 700
			Eigene Aktien	(1 979)	(1 865)
			Kapitalreserven	1 188 292	1 188 292
			Bilanzgewinn	507 453	702 303
				1 719 466	1 914 430
Total Aktiven	<u>1 741 440</u>	<u>1 918 017</u>	Total Passiven	<u>1 741 440</u>	<u>1 918 017</u>
Innerer Wert pro Aktie in CHF	72.49	80.32			

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die am 31. März abgeschlossene Periode

(in CHF 1 000, nicht testiert)

	01.01.–31.03.2005	01.01.–31.03.2004
Betriebsertrag		
Nettogewinn aus Wertschriften	–	280 098
Zinsertrag	67	11
Fremdwährungsgewinne netto	192	2 047
	259	282 156
Betriebsaufwand		
Nettoverlust aus Wertschriften	186 593	–
Zinsaufwand	–	8
Verwaltungsaufwand	1 828	2 253
Übriger Betriebsaufwand	690	907
	189 111	3 168
Unternehmensergebnis vor Steuern	(188 852)	278 988
Steueraufwand	(28)	(35)
Perioden(verlust)/-gewinn	<u>(188 880)</u>	<u>278 953</u>
(Verlust)/Gewinn pro Aktie und verwässerter (Verlust)/Gewinn pro Aktie in CHF	(7.94)	10.74
Durchschnittlich ausstehende Aktien	23 777 664	25 973 723

Konsolidierter Quartalsabschluss

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für die am 31. März abgeschlossene Periode (in CHF 1 000, nicht testiert)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total
Bestand am 1. Januar 2004	27 800	(1 826)	1 188 292	724 951	1 939 217
Handel mit eigenen Aktien	–	(1)	–	(11 161)	(11 162)
(inkl. Bestandesveränderung)	–	–	–	278 953	278 953
Periodengewinn	–	–	–	–	–
Bestand am 31. März 2004	<u>27 800</u>	<u>(1 827)</u>	<u>1 188 292</u>	<u>992 743</u>	<u>2 207 008</u>
Bestand am 1. Januar 2005	25 700	(1 865)	1 188 292	702 303	1 914 430
Handel mit eigenen Aktien	–	(114)	–	(5 970)	(6 084)
(inkl. Bestandesveränderung)	–	–	–	(188 880)	(188 880)
Periodenverlust	–	–	–	–	–
Bestand am 31. März 2005	<u>25 700</u>	<u>(1 979)</u>	<u>1 188 292</u>	<u>507 453</u>	<u>1 719 466</u>

Konsolidierte Mittelflussrechnung für die am 31. März abgeschlossene Periode (in CHF 1 000, nicht testiert)

	01.01.–31.03.2005	01.01.–31.03.2004
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	150 890	345 312
Ausgaben Wertschriftenkäufe	(172 332)	(314 769)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	(6 084)	(11 162)
Zinseinnahmen	67	9
Zinsausgaben	–	(8)
Zahlungen für Dienstleistungen	(2 580)	(4 077)
Steuerrückvergütungen/(Steuerzahlungen)	7	(64)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(30 032)	15 241
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Kredite	–	(13 000)
Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Brokern netto	1 462	6 732
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	1 462	(6 268)
Fremdwährungsdifferenz	192	2 047
(Abnahme)/Zunahme Flüssige Mittel netto	(28 378)	11 020
Flüssige Mittel netto am Anfang des Jahres	36 251	7 666
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	<u>7 873</u>	<u>18 686</u>
Flüssige Mittel	7 873	18 686
Flüssige Mittel netto am Ende der Periode	<u>7 873</u>	<u>18 686</u>

Anhang zum konsolidierten Quartalsabschluss

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB BIOTECH AG (die Gesellschaft) ist eine an der Schweizer Börse, im Prime Standard Segment der Deutschen Börse sowie am Nuovo Mercato in Italien notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die zu 100% in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften BIOTECH FOCUS N.V., BIOTECH INVEST N.V., BIOTECH TARGET N.V. und BIOTECH GROWTH N.V., die alle in Curaçao domiziliert sind.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ sowie den Vorschriften des Zusatzreglements der SWX Swiss Exchange für die Notierung von Investmentgesellschaften erstellt. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung des IFRS-konformen konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, welche Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen. Im Übrigen kommen dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2004 zur Anwendung.

Konsolidierungsbasis

Der konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Gesellschaft und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften. Kontrolle liegt üblicherweise vor, wenn die Gesellschaft direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Tochtergesellschaft besitzt. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt unter Anwendung der Purchase-Methode. Alle gruppeninternen Geschäftsvorgänge, Gruppenguthaben und -schulden werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 31. März.

Umrechnung von Fremdwährungen

Alle Buchhaltungen der Tochtergesellschaften werden in Schweizer Franken geführt. Bei der Erstellung der Zwischenabschlüsse der einzelnen Gesellschaften werden Aktiven und Passiven in Fremdwährung zum Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Geschäftsvorgänge in ausländischen Währungen werden mit dem am Tag des Geschäftsvorganges gültigen Wechselkurs umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen der Einzelabschlüsse werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Wertschriften

Die Wertschriften sind nach den Bewertungsgrundsätzen von IAS 39 bewertet und werden als „held at fair value through profit and loss“ klassifiziert. Sie werden anfänglich zu Anschaffungskosten inkl. Transaktionskosten und anschliessend fortlaufend anhand von Marktwerten oder gängigen Bewertungsmodellen zu Fair Values bewertet. Alle Gewinne bzw. Verluste aus Wertschriftenverkäufen/-käufen werden als realisierte Nettogewinne bzw. -verluste aus Wertschriften am Tag des Handels berücksichtigt. Veränderungen im Fair Value der Wertschriften werden in der Periode ihrer Entstehung als unrealisierte Nettogewinne bzw. -verluste aus Wertschriften in der Erfolgsrechnung verbucht.

Eigene Aktien

Eigene Aktien und Derivate auf eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Analog dazu erhöht ein Short-Bestand an eigenen Aktien das Eigenkapital. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden direkt dem Bilanzgewinn gutgeschrieben/belastet.

3. Wertschriften (in CHF 1.000)

Die Zusammensetzung der Wertschriften kann der Tabelle „Wertschriftenpositionen per 31.03.2005“ auf Seite 6 entnommen werden.

Wertveränderung pro Anlagekategorie vom 1. Januar 2005 bis 31. März 2005 (inkl. Wertschriften short)

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsen- notierte Aktien	Derivate Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2005				
zu Marktwerten	1 842 758	15 459	19 054	1 877 271
Käufe	172 332	–	–	172 332
Verkäufe	(150 890)	–	–	(150 890)
Umgliederung ¹⁾	12 295	–	(12 295)	–
Realisierte Gewinne	5 428	–	–	5 428
Realisierte Verluste	(10 674)	–	(3 147)	(13 821)
Unrealisierte Gewinne	93 965	28	–	93 993
Unrealisierte Verluste	(271 406)	–	(786)	(272 192)
Netto(verluste)/-gewinne aus Wertschriften	(182 687)	28	(3 933)	(186 593)
Endbestand per 31.03.2005 zu Marktwerten	<u>1 693 808</u>	<u>15 487</u>	<u>2 826</u>	<u>1 712 121</u>

¹⁾ Bargeldlose Wandlung TMC Warrants (12 295)

Anhang zum konsolidierten Quartalsabschluss

4. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 25.7 Mio. voll einbezahlten Inhaberaktien (31.12.2004: 25.7 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31.12.2004: CHF 1).

Vom 01.01.2005 bis zum 31.03.2005 wurden 1 029 131 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 67.93 gekauft und 915 198 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 69.62 verkauft.

Per 31.03.2005 besteht ein genehmigtes Aktienkapital von CHF 12.5 Mio. (31.12.2004: CHF 12.5 Mio.) und ein bedingtes Aktienkapital von CHF 12.5 Mio. (31.12.2004: CHF 12.5 Mio.).

5. Verwaltungsaufwand (in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–31.03.2005	01.01.–31.03.2004
Vermögensverwaltung		
– Grundgebühr	1 654	2 043
Verwaltungsrat		
– Grundhonorar	165	204
– AHV Arbeitgeberbeitrag	9	6
	<u>1 828</u>	<u>2 253</u>

Das Entschädigungsmodell der BB BIOTECH AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters und des Verwaltungsrats dieselben sind. Die Vergütung ist deshalb aktienkursabhängig und besteht aus einer Grund- und einer erfolgsabhängigen Entschädigung. Der Verwaltungsrat erhält eine Vergütung in der Höhe von 10% der Entschädigung der Vermögensverwaltung.

Grundentschädigung

Diese beträgt pro Jahr 0.4% der Börsenkapitalisierung und wird pro rata temporis per Quartalsende aufgrund des jeweiligen Schlusskurses der an der Schweizer Börse gehandelten Aktien berechnet.

Erfolgsabhängige Entschädigung

Die erfolgsabhängige Entschädigung beträgt pro Quartal für eine Kurssteigerung von 5 bis 10% per annum (p.a.) 0.19% des Kurswertes zum Ende der Vorperiode, für eine Steigerung von 10 bis 15% p.a. zusätzlich 0.25% und für eine solche von 15 bis 20% p.a. zusätzlich 0.31%. Die Preisbasis und damit die Hürde für die erfolgsabhängige Entschädigung erhöht sich nach jedem Quartal um den prozentualen Wert, für den zuletzt eine solche ausbezahlt wurde, mindestens aber um 5% p.a., maximal um 20% p.a. Die Hürden werden für alle Kapitalien (entsprechend den Kapitalerhöhungen zu unterschiedlichen Daten und Preisen) ab Datum ihrer Erstnotierung separat berechnet.

Aufgrund der Mindest-/Maximalperformance sowie der Berechnung über Lebenszeit kann es vorkommen, dass sich der massgebliche Kurswert am Ende eines schwachen Quartals immer noch über der Preisbasis für eine Erfolgsvergütung befindet. Umgekehrt führt eine Periode mit einer überdurchschnittlichen Kursentwicklung nicht zu einer Erfolgsvergütung, falls die Hürden dabei nicht übertroffen werden.

Die Hürden für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befinden sich per Ende des nächsten Quartals (30.06.2005) auf folgender Basis:

- 18 026 978 Aktien (70.1% der Gesellschaft): CHF 93.76
- 3 697 842 Aktien (14.4%): CHF 100.59
- 924 460 Aktien (3.6%): CHF 103.94
- 1 571 583 Aktien (6.1%): CHF 216.55
- 1 479 137 Aktien (5.8%): CHF 222.79

Anhang zum konsolidierten Quartalsabschluss

6. Geografische Aufteilung (in CHF 1 000)

Aktiven	31.03.2005	31.12.2004
USA	1 467 131	1 574 656
Schweiz	239 728	252 131
Italien	15 957	15 750
Deutschland	10 841	13 258
Irland	7 716	62 157
Grossbritannien	67	65
	1 741 440	1 918 017
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	01.01.–31.03.2005	01.01.–31.03.2004
Schweiz	8 217	(9 634)
Italien	28	–
Deutschland	(3 027)	–
Irland	(54 442)	–
USA	(137 369)	289 732
	(186 593)	280 098

7. Verpfändungen

Die Wertschriften dienen der Sicherung der verfügbaren Rahmenkreditlimiten von CHF 200 Mio. und USD 140 Mio. (31.12.2004: CHF 200 Mio. und USD 140 Mio.). Am 31. März 2005 hat die Gruppe keine Kredite beansprucht (31.12.2004: keine.).

8. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 31. März 2005 hat die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31.12.2004: keine). Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Die Geschäftsleitung bestätigt, dass per 31. März 2005 keine Verfahren bestehen, welche eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31.12.2004: keine).

9. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. März 2005 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit des konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

Corporate Governance

Verwaltungsrat und Aktienbesitz des Verwaltungsrates

Prof. Dr. med. Thomas Szucs (2003), Präsident (2004), Schweiz. Co-Chairman am European Center of Pharmaceutical Medicine. 1 600 Aktien (800 per 31.12.2004).

Prof. Dr. David Baltimore (1993), Vizepräsident (2004), USA. Präsident des California Institute of Technology (Pasadena), Nobelpreisträger. Keine Aktien.

Dr. Clive Meanwell (2004), USA. Executive Chairman und Director von The Medicines Company. Keine Aktien.

Vermögensverwaltung

Die Bellevue Asset Management Gruppe ist im Mandatsverhältnis für die Fundamentalanalyse, das Portfoliomanagement, das Marketing sowie für die Verwaltung und Administration der BB BIOTECH verantwortlich.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zug

Ein ausführlicher Corporate-Governance-Bericht befindet sich im Jahresbericht.



BBBIOTECH

BB BIOTECH AG
Vordergasse 3, CH-8200 Schaffhausen
www.bbbiotech.com

BELLEVUE ASSET MANAGEMENT AG

Seestrasse 16/Postfach, CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00, Fax +41 44 267 67 01
Internet: <http://www.bellevue.ch>
E-Mail: info@bellevue.ch